

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

22.06.2022

Erweiterung der Varianten bei der Planung der Donnersbergerbrücke

Antrag:

1. Bei den Planungen zur Donnersbergerbrücke wird auch geprüft werden, ob eine Alternative zum Brückenbau sich als sinnvoll erweisen kann – bspw. eine flache Unterführung wie in der Paul-Heyse-Straße.
2. Unter der Donnersbergerbrücke sollen Möglichkeiten für Vertikales Parken oder Duplex-Systeme geprüft werden, die die Parkmöglichkeiten bei gleicher Raumnutzung verdoppeln.

Begründung:

Ein Neubau der Donnersbergerbrücke ist innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahren bereits vorgesehen. Gemäß der bisher vorliegenden Überlegungen zur Planung kommt dafür allerdings lediglich ein Neubau der Brücke in Frage.

Wir wollen, dass die Möglichkeit einer Unterführung unter dem Gleisbett bei den Planungen geprüft wird, um den Emissionsfluss besser zu kontrollieren.

Ein weiterer Emissionstreiber ist aufgrund des Parksuchverkehrs der mangelnder Parkraum rund um die Donnersbergerbrücke. Es ist von hoher Relevanz, den zur Verfügung stehenden Parkraum optimal zu nutzen.

Durch rotierbare Aufbauten können mehrere Fahrzeuge übereinander parken, ohne dass große Straßenarbeiten stattfinden müssen.

Für den städtischen Betrieb kommt dafür der Bereich nördlich der Arnulfstraße unter der Donnersbergerbrücke in Frage.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl